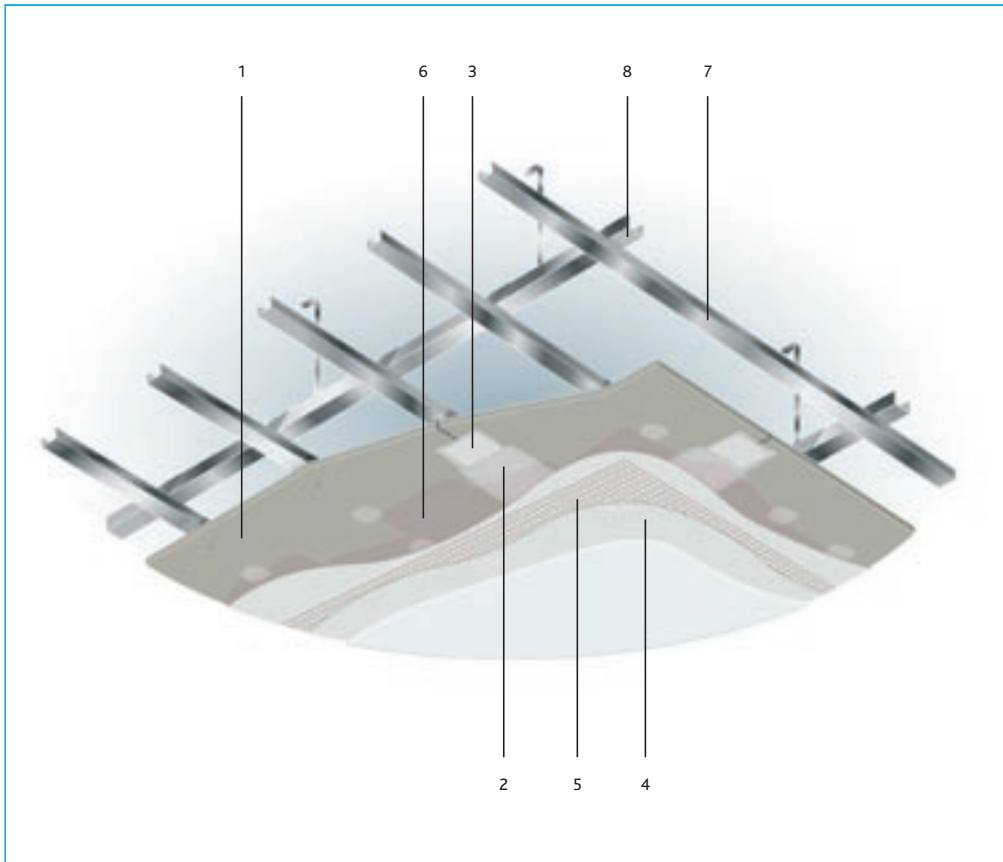


# Deckensystem

## Aufbau

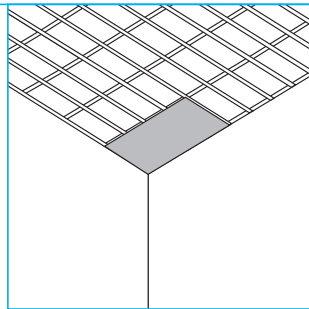


### Legende

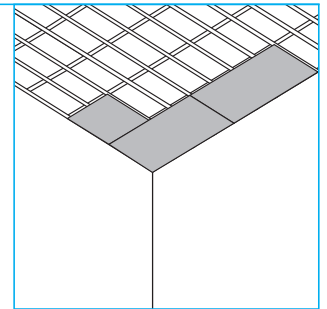
- 1 AQUAPANEL® Cement Board Outdoor
- 2 AQUAPANEL® Fugenspachtel – grau
- 3 AQUAPANEL® Fugenband (10 cm)
- 4 AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss
- 5 AQUAPANEL® Gewebe – aussen
- 6 AQUAPANEL® Grundierung – innen
- 7 Tragprofil
- 8 Grundprofil

## Montage von Decken

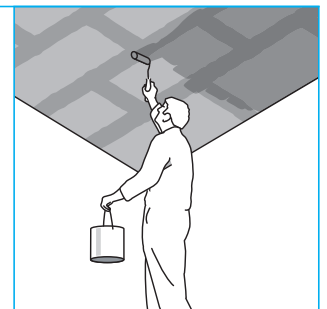
AQUAPANEL® Cement Board Outdoor wird im Deckenbereich quer zu den Tragprofilen ausgerichtet, sodass eine durchlaufende Fuge um 90° versetzt zu den Tragprofilen entsteht. Die Zementbauplatte wird mit 25 Stück AQUAPANEL® Maxi Schrauben pro m<sup>2</sup> an der Unterkonstruktion befestigt. Der Abstand der Tragprofile beträgt maximal 300/312,5 mm. Gegebenenfalls sind die AQUAPANEL® Fassadenschrauben zur Befestigung der Bauplatten auf Holzunterkonstruktion zu verwenden. Besondere Hinweise s. S. 21.



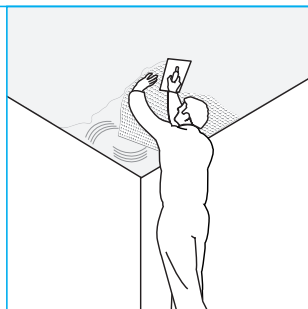
Die Platten werden mit einer Fugenbreite von 3 - 5 mm im Verband montiert. Kreuzfugen sind nicht zulässig. Nach der Montage alle Fugen mit AQUAPANEL® Fugenspachtel – grau schließen und das 10 cm breite AQUAPANEL® Fugenband (10 cm) in die Spachtelmasse einarbeiten. Außerdem werden alle Schraubenköpfe verspachtelt.



Die Fläche wird vollflächig mit AQUAPANEL® Grundierung – innen grundiert. (Grundierung / Wasser 1:2).



AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss wird mit einer mittleren Stärke von 4 mm vollflächig aufgebracht. Das AQUAPANEL® Gewebe – aussen wird in die gesamte Oberfläche eingebettet, wobei das Gewebe ca. ein Drittel tief in den AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss einzudrücken ist.



#### **Unterkonstruktion:**

Die Abhängungen der Deckenkonstruktionen sind drucksteif auszuführen und bei Bedarf im Einzelfall gegen Knicken durch ausreichende konstruktive Maßnahmen zu sichern. Die Verankerungen der Abhängungen an der Primärkonstruktion sind durch geeignete Verankerungsmittel in ausreichender Stückzahl und auf den jeweiligen Untergrund abgestimmt auszubilden. Die Verwendung von bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln wird empfohlen.

#### **Dehnfugen:**

Die Deckenkonstruktion ist im Bedarfsfall mit Dehnfugen zu versehen. Dehnfugen sind mindestens alle 15 m auszuführen, sodass sich eine fugenlose Fläche von maximal 15 m x 15 m einstellt. Besondere Deckengeometrien, wie z. B. stark verwinkelte Deckenflächen können im Einzelfall eine engere Fugenanordnung erfordern.